

Pressemitteilung

6.5.2019

BEWERBUNGSAUFRUF FÜR SCHULEN UND LEHRERER-INNEN: Das Filmbildungsprojekt „Klassiker sehen – Filme verstehen“ geht nach dem Sommer in allen 12 Berliner Bezirken an den Start

Wer Filmbilder verstehen möchte, muss ihre Sprache und Grammatik beherrschen. Hier setzt das Projekt „Klassiker sehen – Filme verstehen“ an, das 2013 von der Deutschen Filmakademie ins Leben gerufen und seither bundesweit an über 150 Schulen erfolgreich umgesetzt wurde. Das Filmbildungsprojekt findet ab dem neuen Schuljahr in allen 12 Bezirken Berlins und für alle Schulformen statt. Ab heute können sich Lehrer:innen unter www.filmklassiker-schule.de bis zum 21. Mai bewerben.

„Klassiker sehen – Filme verstehen“ richtet sich an Schüler:innen ab der 9. Klasse und fördert die Medienkompetenz der Jugendlichen: Innerhalb von zwei Jahren werden sie pro Halbjahr an jeweils ein Filmklassikerthema herangeführt. Sie befassen sich mit der Ästhetik des Stummfilms, erleben die Suspense von Alfred Hitchcock, begegnen Science-Fiction-Dystopien und ergründen unterschiedliche Animationstechniken.

„Zur kulturellen Bildung gehört neben der Beschäftigung mit Musik, Theater und Literatur auch die Auseinandersetzung mit der Kunstform Film. In Zeiten, in denen uns das bewegte Bild ständig umgibt, halte ich eine umfassende Filmbildung junger Menschen für elementar. Dabei ist neben der Rezeption und Analyse die Beschäftigung mit der Filmgeschichte ein wichtiger Bestandteil, um aktuelle Filme verstehen und in Bezug setzen zu können“, so Ulrich Matthes, Präsident der Deutschen Filmakademie, zur Bedeutung der Reihe.

Das Herzstück des Projekts ist der Kinobesuch, bei dem die Jugendlichen unter Anleitung von geschulten Filmvermittlerinnen der Deutschen Filmakademie pro Halbjahr zwei Filmklassiker im Kino sehen. Gezeigt werden Filme unterschiedlicher Epochen und Genres. Die Schüler:innen vertiefen ihr Wissen über Filmgeschichte, analysieren Filmsprache und erleben in praktischen Übungen die Wirkungsweisen von Film.

Die Teilnahme ist für die Schulen kostenlos und umfasst eine Fortbildung für Lehrende, Kinobesuche für Schulklassen, die Betreuung durch Filmvermittlerinnen sowie speziell für das Projekt entwickeltes Unterrichtsmaterial.

Die Deutsche Filmakademie ist das zentrale Forum für Filmschaffende in Deutschland. Nachwuchsförderung sowie gesellschafts- und filmpolitisches Engagement sind wichtige Anliegen des unabhängigen und gemeinnützigen Vereins.

Fotomaterial zur Ankündigung steht unter www.deutsche-filmakademie.de/ueber-uns/presse/ bereit. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

JUST PUBLICITY Berlin
Anja Oster, Friederike Heinze & Linda Heckel
info@just-publicity.com

Das Projekt wird gefördert von: